



Digital-Dialoge

Gesundheit im Betrieb

**DD GiB SPEZIAL – Kollaboration
mit dem Erfahrungsaustausch
Kultur der Prävention**

29

Präventionskultur gemeinsam weiterentwickeln: ein Kick-off-Workshop für einen nachhaltigen Change-Prozess

15.09.2025

Von Präventionskultur kann nicht erst dann gesprochen werden, wenn Führungskräfte und Beschäftigte stark für Gesundheitsthemen sensibilisiert sind. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass jede Organisation eine Kultur ausbildet. Teil dieser Organisationskultur ist die Präventionskultur, d.h. eine typische Art des akzeptierten Umgangs mit Gefährdungen oder kurz: die „Gefährdungsrahmung“ (angelehnt an die „Rahmenanalyse des Soziologen Ervin Goffman).

Die BAuA hat auf Basis empirischer Forschung ein Präventionskultur-Modell entwickelt, das mögliche Ausprägungen der Präventionskultur in drei Sinn-Dimensionen und fünf Typen einteilt. Das Modell zeigt auf, welche möglichen Orientierungen die Präventionskultur im Betrieb hauptsächlich prägen. Davon ausgehend wurde ein Workshop-Konzept zur Bestimmung der Präventionskultur sowie zur Ableitung von Entwicklungszielen entwickelt und in Pilotbetrieben erprobt. Die entsprechende BAuA-Praxisbroschüre „Präventionskultur gemeinsam weiterentwickeln“ wird in ihren theoretischen Grundlagen und ihren sieben Handlungsschritten vorgestellt.

Referentin:

Dr. Britta Schmitt-Howe, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Dipl. Soz. Wissenschaftlerin stv. Leitung Gruppe Arbeitsschutzsysteme im Wandel/
Koordination Arbeitsschutzstrukturen

Uhrzeit: 15:00 bis 16:00 Uhr. Die Veranstaltung wird online über Teams angeboten.

Anmeldung über Online-Plattform Converia: [Hier klicken](#)

ANSPRECHPERSONEN:

- **fachlich**
Anja Mücklich
anja.muecklich@dguv.de
- **organisatorisch**
Anja Köhler
digital-dialoge.gesundheit@dguv.de

→ www.dguv.de/iag